

Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 27. Januar 2022

Nummer 4 | Jahrgang 2022



Mitteilungen des Bürgeramtes

Fundsachen

Beim Bürgeramt wurde ein KFZ-Schild und ein Hörgerät abgegeben.

Ehrungsbilanz 2021 des Büro des Oberbürgermeisters

Weniger Altersjubilare, mehr Ehejubiläen

Im vergangenen Jahr hat die Stadt 3329 Personen altershalber geehrt. Das sind 102 weniger als 2020. Anders hingegen Ehejubiläen. Hier hat Oberbürgermeister Harry Mergel 483 Paare zu ihrem Ehrentag beglückwünscht, das sind 20 Paare mehr als im Vorjahr. Dies ist die Bilanz für 2021, die das Büro des Oberbürgermeisters jetzt vorgelegt hat.

„Auch wenn die Zahlen der Altersjubiläen 2021 niedriger ausfallen als im Jahr zuvor, so liegen sie doch deutlich über den Vorjahren. 2019 etwa waren es 3105 Personen“, erläutert Susanne Schmidt, die im OB-Büro für Ehrungen zuständig ist. Insgesamt 3329 Mal gratulierte der Oberbürgermeister per Post zum 80., 85. und jährlich ab dem 90. Geburtstag. Seit Jahren geht die Zahl der Menschen in Heilbronn, die 80 Jahre und älter werden, kontinuierlich nach oben. 1976 wurde die Statistik erstmals erhoben. Damals lag die Zahl der altershalber Geehrten bei 746. Heute ist sie mehr als viermal so hoch.

Insgesamt begingen im vergangenen Jahr elf Heilbronnerinnen und Heilbronner ihren 100. Geburtstag. Die älteste Heilbronnerin feierte sogar ihren 105. Ehrentag. Insgesamt wurden 32 Hochbetagte in Heilbronn 100 Jahre und älter. Das sind neun weniger als im Vorjahr. 1976 waren es noch zwei Jubilare, die 100 oder älter waren.

Zahl der Ehejubiläen weiterhin auf stabilem Niveau

Insgesamt wurden durch die Stadt im vergangenen Jahr 483 Paare geehrt, die ein Ehejubiläen feierten. Das sind 20 mehr als 2020, und nur drei unter dem bisherigen Rekordwert von 2018, als das OB-Büro 525 Paaren Grüße des Oberbürgermeisters zukommen lassen durfte. 268 Paaren gratulierte der Oberbürgermeister zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre). 149 Paare konnten ihre Diamantene Hochzeit (60 Jahre) begehen. Es folgten 59 Eiserne Hochzeiten (65 Jahre) sowie sieben Gnadenhochzeiten (70 Jahre).

Weitere Jubilare geehrt

Zudem wurden von der Stadt Heilbronn 47 Beschäftigte für ihre langjährige Tätigkeit in Betrieben und Unternehmen ausgezeichnet, zwei weniger als 2020. Ein Beschäftigter feierte seine 50-jährige, die übrigen ihre 40-jährige Betriebszugehörigkeit. Die Stadt Heilbronn ehrt die Beschäftigten von Unternehmen nur, wenn diese einen entsprechenden Antrag gestellt haben. Ein Trend lässt sich durch die seit Jahren schwankenden Zahlen nicht erkennen.

Veröffentlichungen in der Heilbronner Stimme

Die Stadt gibt der Heilbronner Stimme die Altersjubiläen ab

dem 80. Geburtstag in Fünfhresschritten zur Veröffentlichung frei. Wer keine Veröffentlichung wünscht, sollte dies spätestens zwei Monate vor dem Festtag dem Büro des Oberbürgermeisters, Rathaus, Marktplatz 7, Zimmer 305, Telefon 07131/56-2250, mitteilen.

Verkehrsbeeinträchtigungen

Es kommt wegen Arbeiten an den Wasser- und Gasleitungen im Bereich der Wormser- und Asperger Straße vom 31.01. bis 11.02.2022 und im Bereich der Schlossstraße 106 vom 14.2. bis 17.2.2022 zu teilweise Sperrungen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgeramt

Positive Bilanz nach einem Jahr Impfkampagne

Stadt setzt weiter auf leicht zugängliche Angebote

Am 22. Januar vor einem Jahr wurde das Kreisimpfzentrum Heilbronn (KIZ) in der Stauwehrhalle eröffnet. Mit diesem „Ort der Hoffnung“, so Oberbürgermeister Harry Mergel, begann in Heilbronn die Impfkampagne gegen die Corona-Pandemie. Seitdem wurden große Fortschritte erzielt und das Impfangebot stetig erweitert. „Eine flexible Anpassung an die jeweilige Lage ist auch der weitere Weg, um das Virus in den Griff zu bekommen“, verspricht Mergel, der nach rund 190.000 Impfungen bei Impfangeboten mit städtischer Beteiligung zum Jahrestag eine positive Bilanz zieht. „Bei allem Verdruss über das Andauern der Pandemie haben wir allen Grund, froh über das Erreichte zu sein. Die vielen tausend Impfungen seit Beginn der Impfkampagne haben viele Menschenleben gerettet und uns vor weiteren umfassenden Lockdowns im Jahresverlauf bewahrt. Allen an der Organisation der Impfkampagne Beteiligten bin ich außerordentlich dankbar für ihren Einsatz.“

Während der Impfstoff anfänglich knapp war und nur Hochbetagte geimpft werden konnten, wurden die Angebote nach und nach ausgebaut. Zusätzlich zum Impfangebot im KIZ wurden zahlreiche Sonderimpfkaktionen zunächst in Hallen und als Drive in auf der Theresienwiese organisiert. Ende Juli hat die Stadt Heilbronn mit dem Impfbus ein dauerhaftes mobiles Impfangebot geschaffen, das von Anfang an sehr gut angenommen wurde. Allein seit Oktober gab es im Bus über 36.000 Mal einen schützenden Piks. Anstelle des KIZ, das Ende September auf Beschluss des Landes geschlossen wurde, hat die Stadt Heilbronn zentral gelegene und barrierefrei zugängliche Impfpunkte in der Kaiserstraße 40 und in der Harmonie eingerichtet. In allen drei Impfstellen zusammen wurden zeitweise weit mehr Impfungen pro Tag verabreicht als jemals im KIZ. Spitzentag war bislang der 27. Dezember mit 1606 Impfungen.

Bürgermeisterin Agnes Christner, die in ihrem Dezernat die Impfangebote mit städtischer Beteiligung koordiniert, betont die gute Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, dem DRK Heilbronn und mit Dutzenden ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern und hebt die engagierte Unterstützung durch das Schul-, Kultur- und Sportamt der Stadt Heilbronn

hervor. „Nur durch dieses hervorragende Zusammenspiel konnten und können wir das breite Impfangebot, das wir in Heilbronn haben, realisieren.“

Heilbronner Impfquote über Landesniveau

Durch die stetige und flexible Ausweitung und Anpassung der Impfangebote an die jeweils aktuelle Situation ist es gelungen, mittlerweile 72,6 Prozent aller Heilbronnerinnen und Heilbronner vollständig zu immunisieren; landesweit sind es 68,2 Prozent aller Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger (Stand 16.01.2021). 41,9 Prozent der Heilbronner haben eine Auffrischimpfung erhalten, der Landesschnitt liegt hier bei 43,2 Prozent. Insgesamt wurden seit Oktober, also nach Schließung der Kreisimpfzentren, rund 60.000 Impfungen im Impfbus Heilbronn und in den beiden Impfpunkten in der Harmonie und in der Kaiserstraße 40 verabreicht. Von Januar bis Ende September waren es 126.539 Impfungen im KIZ und bei Sonderimpfaktionen.

„Um die aktuelle Omikron-Welle zu verlangsamen und der Pandemie ein Ende zu setzen, brauchen wir jedoch noch deutlich höhere Impfquoten“, mahnt Dr. Peter Liebert, Leiter des Städtischen Gesundheitsamts. „Deshalb setzt die Stadt Heilbronn auch weiterhin auf ein breites Angebot an leicht zugänglichen Impfangeboten“, erklärt Bürgermeisterin Christner, auch um die Boosterimpfungen, die nun schon nach drei Monaten möglich sind, und die Nachimpfung von Personen, die den Impfstoff von Johnson und Johnson erhalten haben, reibungslos abwickeln zu können.

Überblick über die aktuellen Impfangebote

In den kommenden Wochen wird der Impfbus Heilbronn im Einsatz bleiben. Bis auf weiteres geöffnet sind auch der Impfpunkt in der Harmonie und der Impfpunkt in der Kaiserstraße 40. Letzterer muss jedoch zum Monatsende am jetzigen Standort schließen und wird im Februar an einem neuen Standort in unmittelbarer Nachbarschaft neu eröffnet. Das bisherige Ladenlokal ist ab nächstem Monat neu vermietet. Derzeit laufen die Vorbereitungen, dass es einen möglichst nahtlosen Übergang geben wird.

Auch für Kinder von fünf bis elf Jahre wird es weiterhin regelmäßige Angebote geben. Bereits am letzten Sonntag, 23. Januar, bestand für sie von 9 bis 16 Uhr im Impfpunkt in der Harmonie die Möglichkeit, geimpft zu werden. Weitere Impftermine für Kinder sind am Dienstag, 25. Januar, von 9 bis 18 Uhr und am Samstag, 29. Januar, von 9 bis 15 Uhr im Impfpunktchen in der Kaiserstraße 40 und am Sonntag, 30. Januar, von 9 bis 16 Uhr erneut in der Harmonie. Der speziell für Kinder zugelassene Impfstoff von Biontech steht an allen Terminen ausreichend für Erst- und Zweitimpfungen zur Verfügung.

Mobiles Impfteam kommt in Einrichtungen und Betriebe

Zudem kann neuerdings auch ein Mobiles Impfteam, das die Stadt Heilbronn in Kooperation mit dem DRK Heilbronn gebildet hat, von verschiedenen Einrichtungen und Organisationen wie Pflegeheimen, Schulen, Betrieben, Vereinen oder Kirchengemeinden gebucht werden. Voraussetzung ist, dass mindestens 50 Impfungen durchgeführt werden sollen. Eine vorherige Anmeldung mit etwa zwei Wochen Vorlauf ist bei Altin Zhegrova vom Schul-, Kultur- und Sportamt per E-Mail an altin.zhegrova@heilbronn.de notwendig.

Eine Übersicht über die aktuellen Impfangebote, einschließlich Impftermine für Kinder von fünf bis elf Jahre und Sonderimpfaktionen in Heilbronner Arztpraxen, ist auf der städtischen Webseite www.heilbronn.de/coronavirus zusammengestellt. Dort gibt es auch zahlreiche Zusatzinformationen, etwa zu den Abständen zwischen den Impfungen und dazu, was zur Impfung mitzubringen ist.

Grund- und Gewerbesteuer werden fällig

Die Stadtkasse teilt mit, dass bei der Grund- und Gewerbesteuer auf **15.02.2022** die Vorauszahlungsrate für das **I. Vierteljahr 2022** fällig werden.

Die Vorauszahlungsraten ergeben sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid. Es wird um **termingerechte Bezahlung** gebeten, da im Verzugsfalle Säumniszuschläge angesetzt und bei der Mahnung Mahngebühren erhoben werden müssen.

Die Stadtkasse nimmt keine Barzahlungen entgegen. Einzahlungen für die Stadtkasse können bei allen Banken und Spar-

kassen auf unseren IBAN: DE51 6205 0000 0000 0008 59; BIC: HEISDE66XXX geleistet werden, dabei ist unbedingt das Buchungszeichen anzugeben.

Bei denjenigen Steuerpflichtigen, die sich am Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge unter Angabe der Gläubiger-ID DE15SHN0000055571, sowie der jeweiligen Mandatsreferenz, zum 15.02.2022 von ihrem Bankkonto eingezogen. Bitte beachten Sie, dass **Änderungsmitteilungen** für das Lastschriftverfahren den 15.02.2022 betreffend **nur noch bis zum 08.02.2022** entgegengenommen werden können.

Stadt Heilbronn, Stadtkasse

Susanne Bay aus Gemeinderat verabschiedet

Angelika Hart rückt in Gremium nach

Nach über zwölf Jahren als Stadträtin für die Grünen-Fraktion hat Oberbürgermeister Harry Mergel am 20. Februar Susanne Bay aus dem Gremium verabschiedet. Susanne Bay muss ihr ehrenamtliches kommunalpolitisches Amt niederlegen, da sie ab 1. Februar Präsidentin des Regierungspräsidiums Stuttgart und somit auch oberste Chefin der Rechtsaufsicht der Stadt Heilbronn wird.



Oberbürgermeister Harry Mergel verabschiedet Susanne Bay mit einem vom Künstler Heinrich Brummack gestaltetem Kiliansmännle.
Foto: Stadt Heilbronn

Die Mitglieder des Gemeinderates hätten Susanne Bay „als eine engagierte Streiterin für eine grüne und sozial gerechte Politik in Heilbronn kennen, schätzen und manchmal auch „fürchten“ gelernt“, so OB Mergel in seiner Würdigung der Grünen-Fraktionsvorsitzenden. Bay, die darüber hinaus in zahlreichen Ausschüssen und Beiräten wie etwa dem Verwaltungs- sowie Jugendhilfeausschuss sowie im Ältestenrat aktiv war, habe aber stets an der Sache orientiert argumentiert und sich,

falls erforderlich, auch Kompromissen nie verschlossen. Es sei nicht zuletzt ihrem Engagement zu verdanken, dass sich in Heilbronn etwa mit Blick auf Themen wie Mobilität und Kinderbetreuung einiges getan habe.

2009 hatte die gebürtige Crailsheimerin, die bereits in ihrer Kindheit nach Heilbronn kam, erstmals für den Heilbronner Gemeinderat kandidiert und wurde gleich Stimmenkönigin ihrer Fraktion. Zwei Jahre später übernahm Susanne Bay den Fraktionsvorsitz der Grünen, 2019 wurde sie zudem zweite Stellvertreterin des Oberbürgermeisters. Seit 2016 vertrat sie als Abgeordnete ebenfalls den Wahlkreis Heilbronn im Stuttgarter Landtag.

Mergel dankte Susanne Bay auch im Namen des Gemeinderates für die Zeit und das Herzblut, die sie ehrenamtlich für die Stadt Heilbronn und ihre Bürgerinnen und Bürger eingebracht habe. Als Abschiedsgeschenk überreichte er ihr ein vom Künstler Heinrich Brummack gestaltetes Kiliansmännle.

Für Susanne Bay wird nun Angelika Hart in den Heilbronner Gemeinderat nachrücken, den Fraktionsvorsitzenden der Grünen übernimmt Holger Kimmeler.

Stadt plant deutlich mehr E-Ladesäulen

Flottenwechsel Voraussetzung für Erreichung der Klimaschutzziele

Die Stadt Heilbronn wird in den kommenden Jahren die E-Ladeinfrastruktur beschleunigt ausbauen. Bis zum Jahr 2025 sollen im Stadtgebiet pro Jahr 50 neue öffentlich zugängliche E-Ladesäulen hinzukommen, insgesamt 150 Ladesäulen mit 300 Lademöglichkeiten. Das hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am Donnerstag, 20. Januar, beschlossen.

„Durch die stetige Erhöhung der Lademöglichkeiten wollen wir attraktive Rahmenbedingungen für den Umstieg auf E-Fahrzeuge schaffen und dadurch eine wichtige Grundlage zur Erreichung unserer ambitionierten Klimaschutzziele legen“ erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. Die Stadt schließt sich dem Ziel des Landes an, bis 2030 einen E-Fahrzeuganteil von 30 Prozent zu erreichen.

Wichtige Dienste

Abfallberatung: Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762

Grünabfallcontainer: hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147

Restmüllabfuhr und Biotonne: Termine im Abfallratgeber 2021

Apotheke: Schlossapotheke, Schlossstr. 61 Tel. 90 1234

Ärzte: (siehe auch unter „Notfälle“)
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten) Tel. 56 66

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: **docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde** von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de

Bürgeramt, Schlossplatz 2, Tel. 70 44
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de Fax 14 48
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer) 900 68 05
Sprechstunden: Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag 13.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Aktuell nur in dringenden Fällen per telefonischer Terminvergabe oder E-Mail

Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen: 90 24 53
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48

Bezirksschornsteinfegermeister:
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn Tel. 90 10 40

Coronahotline: Verdachtsfälle und Hausärzte können sich unter **07131 56-4929** jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und zusätzlich am Wochenende jeweils von 12 bis 16 Uhr informieren, was im konkreten Verdachtsfall zu tun ist.

Deutschordenshalle: Kapellenweg 25 Tel. 72 93

Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) mittwochs von 15.00 – 16.00 Uhr
Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünnele 81

Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 071 31/56-2100
Feuerwehr – städtisches Amt

Feuerwehrhaus Kirchhausen, Schlossstraße 147
Abteilungskommandant:
Alexander Czok, Am Teuerbrünnele 71 Mobil 01 73/7 00 79 97

Forstrevier:
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48

Freibad: Kapellenweg 28 Tel. 58 47

Friedhof: während der Dienstzeit Tel. 70 44
außerhalb der Dienstzeiten Tel. 071 31/797 95-3
Fax 071 31/797 95-59
Mobil 01 72/653 30 37

Rufbereitschaft

Kirchen:
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36 Tel. 071 31/741 60 01
Pfr. Felix Dolderer, Tel. 07131/7416004
Ev. Pfarramt Kirchhausen
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de Tel. 61 06 od. 8125
Ev. Pfarramt Biberach
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de Tel. 90 11 23
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,
Pfr. Sefer Jakob Tel. 14 96

Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte)
Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 Tel. 07131/56-3728
E-Mail: irina.richter@heilbronn.de Fax 07131/56-163728

Jugendtreff Kirchhausen Tel. 1413

Kindergarten
Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Tel. 72 71
Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23 Tel. 14 32

Notfälle, Notarzt
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Krankentransport
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 92 22

Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.

Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 071 31/1 23 60
74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Polizei Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Tel. 071 31/2 83 30
Frankenbacher Str. 24 – 26,
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de

Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de

Postagentur/Busfahrkartenverkauf:
Getränke Mohr, Schlossstr. 48 Tel. 912 61 11
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr

Rettungsdienst
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112

Schule
Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4 Tel. 71 81
VHS Zweigstelle Kirchhausen Tel. 4560
Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,
E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de

Strom
ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Telefonseelsorge 0800/1 11 01 11

Wasserversorgung – Gas
Heilbronner Versorgungs GmbH Tel. 071 31/56-25 88
Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.

Zahnärzte
Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8 Tel. 94 09 4
Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter Tel. 0711/787 77 12

Heilbronner Verkehrsverbund Tel. 071 31/88 88 60
Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr Fax 071 31/88 88 69
E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de

Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH,
74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de



*Während sich die meisten E-Ladesäulen bislang an zentralen Orten befinden, wie hier in der Heilbronner Lohtorstraße, soll es künftig auch mehr Lademöglichkeiten in Wohngebieten geben.
Foto: Stadt Heilbronn*

Im Elektromobilitätskonzept der Stadt Heilbronn aus dem Jahr 2020 lag die Zielmarke noch bei 14,5 Prozent. Von dem weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur sollen insbesondere auch Bewohner von Mehrfamilienhäusern profitieren, die über keine privaten Ladelösungen am Wohnort verfügen. „Dazu ist es wichtig, dass Ladesäulen künftig fußläufig erreicht werden können“, sagt Jens Boysen, stellvertretender Leiter des Amtes für Straßenwesen. Bislang gibt es in Heilbronn 188 öffentlich zugängliche Normalladepunkte und 18 Schnellladepunkte. Beim weiteren Ausbau der Ladeinfrastruktur rechnet die Stadt mit Kosten von 10.000 bis 12.000 Euro pro Säule, einschließlich der Tiefbauarbeiten, wobei das Land derzeit eine Förderung von 75 Prozent der zuwendungsfähigen Investitionskosten zuzüglich einer Planungskostenpauschale in Aussicht stellt. Somit würde sich der städtische Eigenanteil auf etwa 125.000 bis 150.000 Euro pro Jahr belaufen. Während die Stadt die Säulen aus Eigen- und Fördermitteln finanziert und

damit auch Eigentümerin bleibt, wird sie den Bau durch einen Partner realisieren lassen. Dieser fungiert dann auch als Betreiber der Säulen. Denkbar ist eine erneute Kooperation mit der Stadtwerke Heilbronn GmbH, die bereits mehrere Ladesäulen in Heilbronn für die Stadt Heilbronn betreibt. Durch die Novellierung der Sondernutzungsgebühren will die Stadt den Betreibern von E-Ladesäulen Investitionssicherheit geben. Bislang werden pro Ladesäule mit je zwei Ladepunkten 200 Euro Sondernutzungsgebühr pro Jahr fällig, künftig sollen diese Gebühren teilweise entfallen.

Hilfen für Handel und Gastronomie

Gemeinderat verlängert Unterstützung bei Außenbewirtschaftung

Die Stadt Heilbronn verzichtet weiterhin darauf, bei Gastronomie und Handel Gebühren für Außenbewirtschaftungen zu erheben. Damit verlängert der Gemeinderat die erstmals im Mai 2020 und erneut im März 2021 beschlossene Sonderregelung bis zum Jahresende. Mit seiner Entscheidung folgte das Gremium am Donnerstag, 20. Januar, einem von der CDU-Fraktion eingebrachten Antrag, der auch von der Verwaltung unterstützt wurde. Mit dem Beschluss sollen die durch die Pandemie stark belasteten Unternehmen weiter unterstützt werden.

Auch bleibt den Gewerbetreibenden bis Jahresende 2022 die Möglichkeit erhalten, Sondernutzungsflächen für Außenbewirtschaftungen zu erweitern. Damit wird Gastronomiebetrieben zusätzliche Fläche zugestanden, damit coronabedingte Abstände nicht zulasten der Gästezahl gehen. Der Einzelhandel kann den Außenbereich weiterhin gebührenfrei für Werbetafelsteller und Warenlager nutzen.

Ebenfalls beschlossen hat der Gemeinderat, bis Ende des Jahres weiterhin Behausungen und Wärmequellen im Außenbereich zuzulassen. Erlaubt sind danach Zelte, Pavillons oder Windschutzscheiben, die zur Durchlüftung auf einer Seite dauerhaft geöffnet sein müssen. Gas- oder elektrobetriebene Heizpilze oder -strahler sind ebenfalls zulässig. Rettungswege müssen dabei aber dauerhaft freigehalten werden.

„Insgesamt wurden in der zurückliegenden Pandemiezeit der Gebührenverzicht und die Möglichkeiten zur Ausweitung der Sondernutzungsflächen für Außenbewirtschaftungen in Gastronomie und Handel positiv aufgenommen“, berichtet Bürgermeister Wilfried Hajek. „Viele Außenbewirtschaftungen konnten zuletzt auf Basis der vom Gemeinderat beschlossenen Regelungen temporär erweitert werden.“

Die Sondernutzungsflächen müssen für 2022 neu beim Amt für Straßenwesen beantragt werden, ebenso müssen die Einhausungen angemeldet werden.

159 Nachwuchstalente am Start

28. – 30. Januar: Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ in Heilbronn

Trotz Corona-Pandemie können sich 159 junge Nachwuchstalente auf eine Teilnahme am diesjährigen Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ von Freitag, 28., bis Sonntag, 30. Januar, freuen. Die Veranstaltung findet in Präsenz statt, aber ohne Publikum. Lediglich die jüngsten, 2012 und später geborenen Teilnehmerinnen und Teilnehmer dürfen ein Elternteil als Begleitperson mitbringen.

Gewertet werden im 59. Wettbewerbsjahr in Heilbronn die Kategorien Streichinstrumente – solo oder mit Begleitung, Percussion/Mallets (in Kooperation mit der Musikschule Neckarsulm), Duo Klavier und ein Blasinstrument, Klavier-Kammermusik und Vokal-Ensemble. Die Kategorien Akkordeon, Gesang (Pop), Zupf-Ensemble, Harfen-Ensemble und Alte Musik starten in anderen Regionen.

In Heilbronn dürfen sich die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter den aktuellen Hygienevorgaben sieben fachkundigen Jurys live präsentieren. Auch die sonst üblichen Beratungsgespräche der Jurys mit Nachwuchsmusikerinnen und -musikern, in denen wertvolle Tipps für die nächsten Runden des Wettbewerbs gegeben werden, müssen dieses Jahr entfallen. Der vorhergehende Wettbewerb im Jahr 2021 fand überwiegend digital statt.

Geplant ist ein Preisträgerkonzert mit Wettbewerbsteilnehmenden der Region am Freitag, 25. Februar, 18.30 Uhr, „Unter der Pyramide“ in der Kreissparkasse Heilbronn.

„Jugend musiziert“ – größter Musikwettbewerb der Welt

„Jugend musiziert“ ist der weltweit größte Musikwettbewerb für Kinder und Jugendliche und findet seit 1964 in Deutschland und seit 1968 in Österreich statt. Knapp eine Million Kinder und Jugendliche haben bis 2020 am Wettbewerb teilgenommen, der unter der Trägerschaft des Deutschen Musikrats steht.

Fördermittel für „bewegt wachsen in Heilbronn“

10.000 Euro der Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn

Die Sozialstiftung der Kreissparkasse Heilbronn unterstützt das Projekt „bewegt wachsen in Heilbronn“ mit 10.000 Euro.

Das 2015 vom städtischen Schul-, Kultur- und Sportamt, dem Stadtverband für Sport und der Heilbronner Bürgerstiftung initiierte Projekt zur Förderung der motorischen Fähigkeiten von Kindern umfasst aktuell 20 Schulen sowie 14 Kindertagesstätten in Heilbronn.

In Kleinstgruppen werden wöchentliche Bewegungsstunden durch qualifizierte Übungsleitende aus den Sportvereinen TG Böckingen, TSG Heilbronn und dem Verein für Prävention und Rehabilitation Heilbronn angeboten. Im frühen Kindesalter soll

mit viel Spaß die Freunde an regelmäßiger Bewegung geweckt werden, die den Grundstein für ein sportliches Leben sein kann. Konzentrations- und Leistungsfähigkeit verbessern sich bei regelmäßigem Sporttreiben und im gemeinsamen Spiel werden unter anderem soziale Kompetenzen gestärkt.



Einladung zur Bewegungsförderung, hier vor der Sporthalle der Ludwig-Pfau-Schule: Dr. Thomas Braun, Geschäftsführer der Stiftungen der Kreissparkasse Heilbronn, unterstützt das Projekt „bewegt wachsen in Heilbronn“, das von Angelika Biesdorf, Vorstandsmitglied der Heilbronner Bürgerstiftung, Karin Schüttler, Leiterin des städtischen Schul-, Kultur- und Sportamts sowie Christoph Trobbach, stellvertretender Vorsitzender des Stadtverbands für Sport koordiniert wird.

„Wir sind sehr froh, dass die Sozialstiftung der Sparkasse unser Engagement in diesem Bereich anerkennt und beschlossen hat, Partner des Projektes zu werden“, sagt Karin Schüttler, Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamtes. Die finanziellen Mittel sollen für ergänzende Bewegungsstunden in den Einrichtungen genutzt werden.

Das Projekt wird seit Jahren beständig weiterentwickelt und umfasst neben den Sportstunden in den Schulen und Kitas die Schwimmförderung, die Inklusionsförderung sowie den Heilbronner Bewegungspass.

Darstellung von Potenzialflächen in Heilbronn

Baulückenkataster geht online

Eine Übersicht über die vorhandenen Baulücken im Stadtgebiet bietet das städtische Geodatenportal. Sie verdeutlicht, wo in der Stadt Potenziale für eine Innenentwicklung und Nachverdichtung bestehen und wo potenzielle Flächen anderweitig genutzt werden könnten – denn laut Baugesetzbuch gilt der Grundsatz, mit Grund und Boden sparsam umzugehen.

Im Baulückenkataster sind sowohl Grundstücke für eine mögliche Wohnbebauung als auch für eine gemischte, gewerbliche Nutzung oder Sondernutzung enthalten. Das Portal stellt Informationen zum Planungsrecht oder zur derzeitigen Nutzung der Fläche bereit.

Das Baulückenkataster kann von der Bürgerschaft, Eigentümern, Bauwilligen oder Architekten als Entscheidungshilfe genutzt werden, es ist allerdings kein Vermarktungsinstrument.

„Das Baulückenkataster bietet uns zukünftig eine noch bessere Grundlage für Bebauungspläne oder Stadtentwicklungskonzepte und kann auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz durch einen verantwortungsvollen Umgang mit Flächen leisten“, sagt Christoph Rundel, Leiter des Sachgebiets Flächennutzungsplanung im Planungs- und Baurechtsamt.

Ein Link zum Baulückenkataster, weitere Informationen sowie Möglichkeiten des Widerspruches für Eigentümerinnen und Eigentümer von Baulücken finden sich unter www.heilbronn.de/baulueckenkataster.

Digitaler Brennholzverkauf

Angebote per E-Mail

Die Stadt Heilbronn versteigert Brennholz in diesem Jahr wieder online. Im Forstrevier Heilbronn-West werden Brennholz lang und Flächenlose aus dem Wintereinschlag 2021/2022 angeboten.

Ab Freitag, 21. Januar, können die Verkaufsunterlagen auf der städtischen Homepage unter www.heilbronn.de/brennholzver

steigerungen heruntergeladen oder per E-Mail zugesandt werden.

Alle Kaufinteressierten können bis Mittwoch, 26. Januar, per E-Mail an brennholz@heilbronn.de ihr Angebot abgeben. Die oder der Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf sowie die Rahmenbedingungen gibt es auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend. Weitere Auskünfte gibt das Forstamt unter Telefon 07131/56-4143 oder per E-Mail: forst@heilbronn.de.

In den vergangenen zwei Jahren versteigerte die Stadt corona-bedingt Brennholz digital. Im Revier Heilbronn-Ost läuft aktuell der Holzeinschlag. Eine Online-Versteigerung findet voraussichtlich Ende Januar/Mitte Februar statt. Die Informationen dazu werden rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.



Schulnachrichten

VHS Zweigstelle Kirchhausen



Heilbronner Volkshochschule stellt ihr Frühjahr-/Sommerprogramm vor Semesterthema „Lebensträume“

Das Bildungsprogramm der Volkshochschule Heilbronn (VHS) für das Frühjahr-/Sommersemester ist da: Ob Sprachkurse, Gesundheitsbildung, Veranstaltungen zu aktuellen Themen aus Politik, Gesellschaft und Umwelt, Kultur und Kreativität und beruflicher Weiterbildung – rund 1.400 Kurse und Einzelveranstaltungen stehen zur Auswahl. „Es gibt viele gute Gründe dafür, lebensbegleitend zu lernen!“ sagt Peter Hawighorst, Geschäftsführer der vhs Heilbronn, „Einer davon ist, **wer sich weiterbildet kann mitreden**. Und auch deshalb ist Weiterbildung an der VHS wichtig – sie gibt den Menschen Hintergrundinformationen, die ihnen helfen, aktuelle Geschehnisse oder langfristige Entwicklungen in Politik und Gesellschaft besser einordnen und für sich bewerten zu können.“

Das **aktuelle vhs-Semesterthema „Lebensträume“** nimmt kleine und große persönliche Träume in den Blick und möchte anhand gelungener Beispiele dazu inspirieren, eigene Ziele zu verwirklichen. Einen großen Traum hat die katholische Theologin **Jacqueline Straub**: Sie möchte als verheiratete Frau zur katholischen Priesterin geweiht werden. Am Freitag, 11. März, liest sie in der vhs aus ihrem Buch „Kickt die Kirche aus dem Koma“. **Dr. Lisa Federle** dagegen lebt ihren Traum bereits: Als Deutschlands bekannteste Notärztin setzt sie sich für die Versorgung von Flüchtlingen und Obdachlosen ein und ist seit 2020 als rollende Teststation in der Corona-Pandemie unterwegs. Am Mittwoch, 1. Juni, berichtet sie von ihrer Arbeit und stellt ihr Buch „Auf krummen Wegen geradeaus“ vor.

Wichtige Themen wie **Menschenrechte, Rassismus und Suizidhilfe** werden in Sonderveranstaltungen aufgegriffen: **Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin**, Juristin und frühere Bundesjustizministerin, beleuchtet am Dienstag, 5. April, die Lage der Menschenrechte in Europa. Die Journalistin und Politikwissenschaftlerin **Hadija Haruna-Oelker**, die sich schon lange mit Rassismus und Diskriminierung befasst, stellt am Mittwoch, 29. Juni, ihr Buch „Die Schönheit der Differenz“ vor und zeigt auf, wie wir für ein gelingendes Miteinander anders denken lernen können. Am Mittwoch, 6. Juli, berichtet **Ursula Bonnekoh von der Deutschen Gesellschaft für Humanes Sterben e. V.** über die aktuelle Situation der Freitodbegleitung/Suizidhilfe in Deutschland.

Auch Streiten will gelernt sein! Ab Mittwoch, 30. März, üben die Teilnehmenden im neuen Kurs „**Debattieren**“ an sechs Abenden wie man ein souveränes Streitgespräch führt. Ebenfalls neu ist der „**Grundkurs Psychologie**“. Ab Montag, 14. März, lernen Interessierte Geschichte und Methoden kennen.

Die **VHS-Sprachschule** hat 22 Fremdsprachen, Gebärdensprache und Deutsch als Fremdsprache im Angebot. Wer mehrere Sprachen gleichzeitig lernen möchte, kann das „Multilinguale Lernen“ ab Mittwoch, 9. März, ausprobieren. An

zwölf Terminen werden Grundkenntnisse Romanischer Sprachen vermittelt.

Die **vhs.Akademie „Europäische Kulturgeschichte“** geht ins achte Semester und befasst sich im Frühjahr an zehn Vormittagen mit Geschichte, Literatur, Kunst, Musik und Philosophie des 19. Jahrhunderts. Ab Donnerstag, 17. März, sind auch neue Interessenten eingeladen, dabei zu sein.

Ihre eigene Künstlerpersönlichkeit können Interessierte mit einer breiten Palette von **Kreativkursen** fördern. So bearbeiten die Teilnehmenden des Workshops „**Sandstein-Skulpturen**“ am Wochenende, 13. bis 15. Mai, einen selbst ausgewählten Sandstein aus dem Heilbronner Steinbruch.

Rund 430 **VHS-Gesundheitskurse** an 42 Orten in Stadt und Landkreis helfen mit, aktiv und gesund ins Frühjahr zu starten. Neu im Angebot ist beispielsweise der Kurs „Don't worry be happy“, bei dem die Mitmachenden verschiedene Entspannungsmethoden kennenlernen. Wer 2023 den Trolli mitlaufen möchte, kann bereits am Mittwoch, 30. März, mit einem Marathon-Grundlagentraining beginnen.

Im Programmbereich „**Berufliche Bildung**“ finden sich wichtige Angebote zu Soft Skills, EDV, Rechnungswesen und Neuorientierung. Im Kurs „How to Start-Up.“ erhalten Interessierte praktische Tipps und Informationen für den Weg in die Selbstständigkeit.

Information:

Das Programm liegt ab sofort in der VHS im Deutschhof, in der Stadtbibliothek im K3 und in der Heilbronner Tourist-Information zur Mitnahme bereit.

Information und Anmeldung: www.vhs-heilbronn.de; Telefon 07131/99650.

VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de
- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:

R310A307 Rücken-Training: Wirbelsäulentraining

Donnerstags, 17.02.2022, 18.30 – 19.30 Uhr, 12-mal

R307A241 Qigong

Freitags, 25.02.2022, 9.00 – 10.00 Uhr, 14-mal

R307A141 Qigong für Einsteiger

Freitags, 25.02.2022, 10.30 – 11.30 Uhr, 14-mal

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen



Aktuelles

Deutsche Rentenversicherung

Was ändert sich 2022?

Zum 1. Januar 2022 verändern sich einige Werte der gesetzlichen Rentenversicherung. Welche Auswirkungen dies auf die Versicherten sowie auf die Rentnerinnen und Rentner hat, darüber informiert die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg:

Beitragsbemessungsgrenze und Beitragssatz

2020 gab es eine negative Lohnentwicklung. Deswegen fällt die Beitragsbemessungsgrenze 2022 von bisher monatlich 7.100 Euro auf 7.050 Euro (84.600 Euro pro Jahr). Die Beitragsbemessungsgrenze ist der Wert der Rentenversicherung, bis zu dem Beiträge in die Rentenkasse eingezahlt werden müssen. Wer mehr verdient, muss für den darüber hinausgehenden Lohn keine Beiträge entrichten. Der Beitragssatz, den sich Versicherte und ihre Arbeitgeber teilen, beträgt auch im neuen Jahr unverändert 18,6 Prozent.

Hinzuverdienstgrenze

Die Weiterarbeit oder Wiederaufnahme einer Beschäftigung nach dem Renteneintritt soll in Coronazeiten weiterhin leichter möglich sein. Daher hat der Gesetzgeber die Hinzuverdienstgrenze für Altersrenten auch für 2022 auf jährlich 46.060 Euro festgelegt. Einkünfte bis zu dieser Höhe bewirken somit keine

Rentenminderung. Die Regelung gilt für alle Rentenbezieherinnen und Rentenbezieher, die noch nicht ihre individuelle Regelaltersgrenze erreicht haben.

Aufpassen müssen jedoch Bezieher von Erwerbsminderungsrenten oder Hinterbliebenenrenten: Für diesen Personenkreis wurden die Regelungen des Hinzuverdienstes bzw. der Einkommensanrechnung nicht verändert. Hier gelten weiterhin individuelle Verdienstgrenzen.

Pflegeversicherungsbeitrag für Kinderlose

Der Beitragszuschlag zur sozialen Pflegeversicherung wird für Kinderlose, die nach dem 1. Januar 1940 geboren sind, um 0,1 Prozentpunkte angehoben. Der Abzug beträgt damit insgesamt 3,4 Prozent. Er wird bei Rentnerinnen und Rentnern, die gesetzlich krankenversichert sind, direkt von der Rente abgezogen und automatisch an die Krankenkasse abgeführt. Der Pflegeversicherungsbeitrag für Menschen, die Kinder erzogen haben, beträgt unverändert 3,05 Prozent.

Orientierungsberatung für Frauen zeigt individuelle Wege

Ratlos? Suche nach beruflicher Orientierung?

Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken beantwortet berufliche Fragen im Stadt- und Landkreis Heilbronn

Lebensläufe sind vielfältig und bunt und vor allem eines: nicht immer geradlinig. Es gibt Kurven, Abzweigungen oder Stolpersteine, die Frauen zur Änderung ihres Berufsweges veranlassen. Manchmal ist es auch eine Weggabelung und die Orientierung fällt schwer. Welcher Weg ist sinnvoll und ziel führend? Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist in solchen beruflichen Entscheidungssituationen für Frauen eine Ansprechpartnerin.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken berät im Stadt- und Landkreis Heilbronn individuell zu beruflichen Themen. Mit dem Angebot der Orientierungsberatung sind Frauen also mit ihren beruflichen Fragen nicht allein. Die individuellen Beratungsgespräche sind kostenfrei und finden nach Terminvereinbarung statt. Zurzeit ist eine Beratung per Mail, Telefon oder Videokonferenz möglich. „Mit einem Perspektivwechsel schenken wir einen objektiven Blick auf die persönliche Situation und beleuchten die verschiedenen Möglichkeiten des weiteren Berufsweges. Wir helfen den Frauen ihre Gedanken zu sortieren und Struktur in das Gedankenwirrwarr zu bringen. Mit dieser Grundlage können sie dann Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft treffen“, sagt Jasmin Lang, Beraterin der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken für den Stadt- und Landkreis Heilbronn.

Das Beratungsportfolio gibt Hilfestellung und deckt vielschichtige Themen wie die berufliche Neuorientierung, den Stellenwechsel, den beruflichen Wiedereinstieg, die Existenzgründung oder auch Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung oder Karriereplanung ab. „In einer individuellen Beratung, die circa eineinhalb Stunden umfasst, schenken wir den Frauen einen Blick von außen – objektiv, vertraulich und kostenfrei“, schildert Jasmin Lang ihre Arbeit.

Für eine individuelle Beratung ist eine Terminvereinbarung notwendig. Zur Terminvereinbarung ist Jasmin Lang telefonisch und per E-Mail erreichbar unter j.lang@heilbronn-franken.com oder Tel. 07131/3825 333.

Weitere Informationen sind auf der Website der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken zu finden: www.fraund-beruf-hnf.com.

Hintergrundinformationen

Im Rahmen des Landesprogramm „Kontaktstellen Frau und Beruf“ fördert das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg Kontaktstellen in Baden-Württemberg. Träger der Kontaktstelle Frau und Beruf Heilbronn-Franken ist die Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken GmbH (WHF). Neben der Landesförderung wird die Kontaktstelle über die WHF-Gesellschafter kofinanziert.

Minijobs: Neue Regelungen für das Jahr 2022

- Steuer-ID bei gewerblichen Minijobs an die Minijob-Zentrale übermitteln
- Gesetzlicher Mindestlohn wird erhöht
- Angaben zum Krankenversicherungsschutz des Arbeitnehmers mitteilen

Seit dem 1. Januar 2022 haben Arbeitgeber neben ihrer Steuer-ID auch die steuerliche Identifikationsnummer – auch kurz Steuer-ID oder IdNr genannt – ihrer gewerblichen Minijobber im elektronischen Meldeverfahren an die Minijob-Zentrale zu übermitteln. Darauf macht die Minijob-Zentrale, Deutschlands zentrale Einzugs- und Meldestelle für alle geringfügigen Beschäftigungen, die so genannten Minijobs, zum Ende des Jahres aufmerksam. Dies gilt unabhängig davon, ob der Betrieb die Steuer pauschal an die Minijob-Zentrale zahlt oder die individuelle Besteuerung nach der Lohnsteuerklasse über das Finanzamt vornimmt. Wichtig ist, dass die Art der Versteuerung in der Datenübermittlung angegeben wird.

Die Steuer-ID ist eine persönliche Identifikationsnummer und besteht aus 11 Ziffern. Sie wird zusammen mit den Stammdaten, die eine Identifizierung des Steuerpflichtigen ermöglichen sollen, in einer vom Bundeszentralamt für Steuern verwalteten Datenbank gespeichert.

Mit der Steuer-ID wurde das Besteuerungsverfahren in Deutschland vereinfacht. Die Nummer wird nur einmal im Leben vergeben und bleibt dauerhaft gültig. Sie ändert sich zum Beispiel auch nicht nach einer Namensänderung, einer Änderung des Personenstandes oder nach einem Umzug. Finanzbehörden sollen durch die Nummer in die Lage versetzt werden, zulässige Überprüfungen vorzunehmen und vorhandene Informationen zuzuordnen.

Wichtig: Die 11-stellige Nummer lässt für den Nutzer keine Rückschlüsse auf die bei der Finanzverwaltung hinterlegten Daten zu. Aus Gründen des Datenschutzes dürfen nur Finanzbehörden die persönlichen Daten für die Steuer-ID erheben und verwenden.

Wer in Deutschland gemeldet ist, bekommt seine Steuer-ID seit ihrer Einführung automatisch per Post zugesendet. Auch nach der Geburt eines Kindes erhält dieses bereits einen Brief mit der Steuer-ID.

Weitere Änderungen:

Die Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns zum 1. Januar 2022 betrifft auch die Minijobs: Arbeitnehmer in Deutschland erhalten dann mindestens 9,82 Euro brutto pro Stunde. Zum 1. Juli 2022 steigt der Mindestlohn dann nochmal auf 10,45 Euro pro Stunde.

Ab 2022 müssen Arbeitgeber bei der Anmeldung von kurzfristigen Minijobbern Angaben zum Krankenversicherungsschutz machen. Der Nachweis über den Krankenversicherungsschutz ist vom Arbeitgeber zu den Entgeltunterlagen zu nehmen. Als Nachweis gilt eine Bescheinigung der gesetzlichen Krankenkasse oder des privaten Krankenversicherungsunternehmens des Arbeitnehmers. Auch eine Kopie der Versicherungskarte des Minijobbers ist zulässig.

Weiterhin erhalten die Betriebe nach der Anmeldung eines kurzfristigen Minijobbers ab dem 1. Januar 2022 von der Minijob-Zentrale die Information, ob zum Zeitpunkt der Anmeldung weitere kurzfristige Beschäftigungen bestehen oder im laufenden Kalenderjahr bestanden haben. Der Arbeitgeber muss die Rückmeldung der Minijob-Zentrale in den Entgeltunterlagen dokumentieren. Dies ist unter anderem bei einer möglichen Betriebsprüfung der Rentenversicherung wichtig.

Ebenfalls seit dem 1. Januar 2022 gelten neue Abgaben für einen Minijob im gewerblichen Bereich: www.kbs.de/Shared-Docs/Presse/Pressemitteilungen.

Weitere Informationen sind im Blog-Beitrag der Minijob-Zentrale zu finden: blog.minijob-zentrale.de/aenderungen-2022.



Veranstaltungen in Heilbronn

Gesichter der Macht

29. Januar: Karl-Rudolf Korte zur Stellung der Bundespräsidenten

Der renommierte Duisburger Politikwissenschaftler Professor Dr. Karl-Rudolf Korte ist am Samstag, 29. Januar, 18 Uhr, zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. In einem Online-Vortrag mit anschließender Diskussion widmet sich Korte anlässlich der bevorstehenden Bundespräsidentenwahl der politischen Stellung des Staatsoberhauptes.

Korte, der mit seinem vielbesprochenen Buch „Gesichter der Macht. Über die Gestaltungspotenziale des Bundespräsidenten“ ein regelmäßiger Gast in Wahlsendungen und Polit-Talkshows ist, beleuchtet in seinem Vortrag die Macht des Bundespräsidenten. Anschließend findet ein Gespräch mit dem Düsseldorfer Politikwissenschaftler und erstem Otto Kirchheimer-Preisträger Professor Dr. Ulrich von Alemann, dem Vorsitzenden des Fördervereins Otto Kirchheimer-Preis e.V., Harald Friese, sowie dem Leiter des Literaturhauses, Dr. Anton Knittel, statt. Auch Fragen des Publikums über die Chatfunktion sind willkommen.

Der Bundespräsident gilt gemeinhin als Staatsoberhaupt mit geringer Machtausstattung. Und doch haben alle Amtsinhaber – und zwar jeder auf seine individuelle Weise – durch ihre Reden und ihr Handeln die politischen Geschehnisse Deutschlands mitbestimmt. In spektakulären Ausnahmen haben sie sogar eine herausgehobene Rolle eingenommen. Welche Gestaltungsmöglichkeiten hat ein Bundespräsident? Welche nutzen die Amtsinhaber, welche ließen sie brachliegen? Wie agierten sie im Kompetenzstreit mit anderen Verfassungsorganen?

Karl-Rudolf Korte studierte Politikwissenschaft, Germanistik und Pädagogik in Mainz und Tübingen, promovierte an der Universität Mainz und habilitierte sich an der Uni München. Seit 2002 ist er Professor für Politikwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen. Er war geschäftsführender Direktor am Institut für Politikwissenschaft der Universität Duisburg-Essen. Seit der Gründung im Jahr 2006 ist er Direktor der NRW School of Governance.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung des Literaturhauses Heilbronn mit dem Förderverein Otto Kirchheimer-Preis e. V.

Die Veranstaltung wird online gestreamt, Tickets sind für 5 Euro unter www.diginights.com/literaturhaus erhältlich. Im Chat können Fragen gestellt werden.

Hinweis für die Medien: Ein Interview mit Herrn Korte im Vorfeld der Veranstaltung ist möglich. Schreiben Sie in diesem Fall gerne eine E-Mail an: literaturhaus@heilbronn.de oder rufen Sie unter Telefon 07131/56-2668 an. Für die Presse bieten wir – unter Einhaltung der geltenden Pandemieregeln – auch Plätze vor Ort an. Eine Anmeldung ist erforderlich.

„Die französischen EU-Ratspräsidentschaft“

Stadtbibliothek Heilbronn: Vortrag in französischer Sprache

Zu einem Vortrag in französischer Sprache lädt die Stadtbibliothek Heilbronn am Donnerstag, 27. Januar, 19.30 Uhr, ins Theaterforum K3, Berliner Platz 12, ein. Referent zum Thema „Die französische EU-Ratspräsidentschaft: viele Baustellen, wenig Zeit“ ist Dominik Grillmayer, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Leiter des Bereichs Gesellschaft am Deutsch-Französischen Institut in Ludwigsburg. Der Vortrag ist eine Kooperation mit dem Verein Amicale des Français de Heilbronn.

Am 1. Januar 2022 hat Frankreich für sechs Monate den Vorsitz des Europäischen Rates übernommen. Die Agenda ist gut gefüllt: Zukunft des Stabilitäts- und Wachstumspakts, Klimaziele, Migration, Mindestlohn – um nur einige Themen zu nennen. Doch die französischen Präsidentschaftswahlen werfen schon ihre Schatten voraus, weshalb Präsident Emmanuel Macron nur wenige Monate bleiben, um gemeinsam mit den

europäischen Partnern, nicht zuletzt der neuen Bundesregierung, wichtige Entscheidungen auf den Weg zu bringen. Der Eintritt ist kostenfrei. Für die Teilnahme an der Veranstaltung gelten die aktuellen Coronaregeln, in diesem Fall 2G-Plus. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 07131/56-3136 oder per E-Mail an: bibliothek@heilbronn.de.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:

Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer

74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7

Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222

Notdienstplan der Apotheken

29.01.2022 Apotheke am Gesundbrunnen
Neckgartacher Str. 111, 74080 Heilbronn
(Böckingen), Tel. 07131-8873448

30.01.2022 Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6,
74072 Heilbronn (Innenstadt), Tel. 07131-86828

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen.

Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/83030.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Sonntag, 30.01.

09.30 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders:
*Blanka Gärtner und
aller Angehörigen;
Hildegard Wirth
Familie Krebs und Hilbert*



Mittwoch, 02.02.

Darstellung des Herrn

17.30 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen

Donnerstag, 03.02.

18.00 Uhr Weggottesdienst, Erstkommunionvorbereitung

Samstag, 05.02.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken besonders:

Pfarrer Richard Fischer

Hans Kern

Jürgen Legner

Franz Legner

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Sprechzeiten:

Pfarrer Dolderer nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 07131/741 6004

Michael Keicher, Gemeindefereferent, erreichen Sie unter

Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001

Fax: 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de
Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Heimgerufen hat Gott der Herr

Elvira Zoll, Elisabeth Böhme, Elisabeth Schettler
 Der Herr schenke ihnen das ewige Leben und den Angehörigen seinen Trost.

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung ist am 26. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in der Poststraße 3.

Die Tagesordnung können Sie am Aushang in der Kirche einsehen.

Neue Verordnung

Ab sofort müssen in geschlossenen Räumen und während dem Gottesdienst von Personen ab 18 Jahren, FFP2-Masken getragen werden. Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob zum Gottesdienst mit.

Seniorenrunde „St. Alban“

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Leider lassen es zur Zeit die Neuinfektionen von Corona nicht zu, dass wir wieder mit unseren Senioren-Nachmittagen usw. beginnen können. Darüber sind wir alle sehr traurig. Das Risiko einer Ansteckung ist besonders bei unserer Altersgruppe zu groß!

Sobald es die Situation zulässt, werden wir unsere Aktivitäten wieder aufnehmen. Bis dahin bleiben wir über das Telefon miteinander verbunden. Bleibt gesund!

Eure Herta

Kerzenweihe und Blasiussegen

Am Mittwoch, 02. Februar, nach dem Gottesdienst werden die Kerzen geweiht und der Blasiussegen ausgeteilt.

Silbersonntag

Die Kollekte am 13. Februar ist für die Kirchlichen Gebäude vorgesehen.

Sternsingeraktion 2022

„Gesund werden – gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit!“ lautete das Motto der diesjährigen Sternsingeraktion.

In Kirchhausen waren vom 2. bis 5. Januar 23 Kinder und Jugendliche als Heilige Drei Könige unterwegs, um den Segen Gottes in die Häuser zu bringen und Spenden für Kinder in der Dritten Welt zu sammeln.

Wir können auf eine erfolgreiche Aktion mit einem großartigen Spendenergebnis zurückblicken.

In Kirchhausen wurden 7.333,59 € gesammelt.

Herzlichen Dank allen, die den Sternsängern die Türen geöffnet haben und mit ihrer Spende zum Gelingen der Sternsingeraktion beigetragen haben.

Ein ganz besonderer Dank gilt den Kindern und Jugendlichen, die sich trotz der strengen Corona-Regeln auf den Weg machten und durch ihren Einsatz diese Aktion möglich gemacht haben sowie den Organisator*innen vor Ort und den Frauen, die beim An- und Ausziehen der Gewänder geholfen haben und dafür sorgten, dass immer alles richtig passte.

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 30. Januar – Letzter Sonntag nach dem Erscheinungsfest

„Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.“

(Jesaja 60,2)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Gottesdiensten (siehe unten).

Gottesdienste am 6. Februar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. E. Mayer)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche (Pfr. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfrin. S. Siegel)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten (Alarmstufe II):

– **Sitzabstand von 2 Metern** (Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinandersitzen. Geimpfte und genesene Personen können den Abstand von 2 Metern ebenfalls unterschreiten).

– **Tragen von FFP2-Masken.** – Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit. – Kein Gemeindegesang! – Die Gottesdienste sind zeitlich auf 30 Minuten beschränkt.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erbitten wir dringend: telefonisch beim Ev. Pfarramt Biberach (901123) oder unter www.ekbkf.de/anmeldung-gd.

Aktuelle Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ekbkf.de.

Kirchengemeinderatssitzung

Am Mittwoch, 2. Februar, um 19.30 Uhr findet die Kirchengemeinderatssitzung **online** statt. Falls Sie zuhören möchten, erbitten wir Anmeldung per E-Mail an Pfarramt.Biberach@ekbk.de oder telefonisch unter 07066/901123. Sie erhalten dann den Zugangslink zugeschickt.

Zeltlager für 8- bis 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei.

Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €. Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich. Die **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejkb.de heruntergeladen werden.

Anmeldungen sind auch online möglich unter zeltlager.ejkb.de. Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.

Das eigene Koch- und Backbuch unserer fusionierten Kirchengemeinde

Unter kochbuch@ekbkf.de sammeln wir ab sofort Rezepte aller Art. Um unsere Fusion auch kulinarisch gebührend erleben zu können, soll eine gemeinsame Rezeptsammlung unserer drei Orte Biberach, Kirchhausen und Fürfeld, entstehen. Alle eingehenden Rezepte werden zu einem Buch gebunden. Mehrere Rezepte zum gleichen Gericht werden zusammengefasst.

Haben Sie ein eigenes Rezept, das Sie gerne mit uns teilen wollen, senden Sie es uns bis spätestens 1. März 2022 zu, egal ob ein einfaches Lieblingsgericht oder ein ganzes Menü, Marmelade oder Likör, Kuchen, Torten oder Kekse. Alles was in den Ortschaften unserer Kirchengemeinde gerne zubereitet wird, soll uns als gemeinsame Kirchengemeinde verwöhnen. Wir planen das Buch in der Adventszeit 2022 verkaufen zu können. Der Erlös soll unserer Kirchengemeinde zugutekommen.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde



Do. 27.01. 16.00 Uhr Abendgebet

Fr. 28.01. 16.00 Uhr Abendgebet

Sa. 29.01. 16.00 Uhr Abendgottesdienst

So. 30.01. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

16.00 Uhr Abendgebet

Mo. 31.01. 15.00 Uhr Religionsunterricht

16.30 Uhr Abendgebet

Di. 01.02. 16.00 Uhr Abendgebet

Mi. 02.02. 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakob



Vereinsmitteilungen

FC Kirchhausen e.V.



**Abt. Turnen
Übungsleiter/in gesucht
-> wir suchen dich!**



Wir sind ständig bestrebt unser Angebot für alle Sportbegeisterte zu erweitern und suchen neue Übungsleiter/innen -> für jedes Alter

-> insbesondere vormittags für Erwachsene

Vielleicht möchtet ihr eine neue Gruppe leiten oder als weitere/r Übungsleiter*in in einer bestehenden Gruppe unser Team unterstützen. Gerne können wir die Details besprechen.

Schreib bei Interesse einfach eine E-Mail an turnen@fckirchhausen.de oder ruf an unter 01522 9137012.

Wir freuen uns auf dich!

Harmonika-Freunde Kirchhausen



**Neuer Termin für die Generalversammlung
- Voranzeige Frühlingkonzert**

Aufgrund der aktuellen Situation haben wir uns dazu entschlossen, die **Generalversammlung** für die Vereinsjahre 2020 und

2021 vom Do., 03.02.2022, auf den **Do., 10.03.2022**, zu verschieben. Wir treffen uns wie gewohnt um **19.30 Uhr** im **Nebenzimmer des Sportheims** in Kirchhausen.

Bitte den Termin entsprechend vormerken! Die Einladung folgt zu einem späteren Zeitpunkt hier in den Ortsnachrichten.

Außerdem hoffen wir sehr, dass wir unser **Frühlingkonzert** nach zwei Jahren Corona-Pause am **Sa., 02.04.2022**, um 19.30 Uhr in der Deutschordenshalle wie geplant durchführen können und Sie mit unserer Musik erfreuen dürfen.

Die Schriftführerin

Tennisclub Kirchhausen



Gymnastikgruppe Frauen

Nach den Corona-Regeln gilt die 2 G + Regel, das heißt: geimpft, genesen + getestet, oder 3-mal geimpft bzw. geboostert. Testnachweis bitte mitbringen. Mit Maske vom Eingang bis

zur Matte. Abdeckung für die Matte mitbringen.

Unsere Gymnastikstunden beginnen am: **Montag, 17. Januar 2022.**

Die Einteilung bleibt wie bisher: 1. Gruppe: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr; 2. Gruppe: 20.00 Uhr – 21.00 Uhr.

Neue Teilnehmerinnen sind uns herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass unsere Gymnastikstunden in diesem Jahr nicht wieder durch Corona unterbrochen werden.

Die Höhe des Jahresbeitrags geben wir noch bekannt.

Magda Hahn, Birgit Kullmann

Gesundheitssport, Wohlfühlgymnastik – Senioren

Wir treffen uns zu unseren Übungsstunden wieder **freitags** um **10.00 Uhr** in der Turnhalle, erstmals am **21. Januar 2022.**

Zurzeit lässt Corona uns 3-mal Geimpfte (Geboosterte) in der Halle zu. Für uns gelten also die Bedingungen wie wir sie bei den letzten Hallenstunden hatten.

Neueinsteiger sind auch 2022 herzlich willkommen.

Aktiv sein für gute Gesundheit!

Ludwig Hahn

VdK Ortsverband Kirchhausen



Das für den 3. Februar 2022 geplante Donnerstagstreffen des VdK Ortsverband Kirchhausen im Sportheim findet nicht statt.

Aufgrund der momentanen Coronalage und auch nachdem der VdK Kreisverband Heil-

bronn an alle VdK Ortsverbände die dringliche Bitte richtete, in den Monaten Januar und Februar keine Veranstaltungen durchzuführen, haben wir uns zu dieser Absage entschlossen.

Wir hoffen, dass sich die Situation bis März etwas entspannt und eine Zusammenkunft wieder möglich ist. Zeitnah werden wir dann den entsprechenden Termin bekannt geben. Achten Sie bitte auf sich und bleiben Sie gesund.

– Das Vorstandsteam –



Parteien

CDU-Bürgersprechstunde



Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 31. Januar 2022, von 17 bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Susanne Schnepf ist unter der Telefonnummer 07131/481163 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung. Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de